Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

43. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 14. November 1907. Nummer 46.

Verkauf farbiger Seide

Weiche, anschmiegende Crepe de Chines und Radium in bezaubernden Farben als wie Nilgrün, Reseda, Champagner, Roth, Rose, Hellblau, Dunkelblau, Alt Rose, Cadet, Weiß und Schwarz. Die Seiden Preise sind fortwährend am steigen und die meisten Kaufleute kaufen nur wenig und zahlen mehr als unsere Verkaufspreise.

Wir haben die gegenwärtige Lage vorausgesehen und duplizierten unsere frühen Einkäufe als die Preise noch niedrig waren. Jetzt können wir Ihnen diese Bargains vorlegen und Sie sparen „Geld" an dem neuen Kleide oder Waist.

Unterzeug für November.

Der jährliche November Unterzeug Verkauf wird fortgesetzt.

Jeden Morgen werden neue Stöße auf die Bargain Tische gelegt. Die Assortiments nach Größen und alles für einen andern geschäftigen Tag in Bereitschaft gesetzt.

Die Ergänzung für den Familien Bedarf wird jetzt von den Häuptern der vielen Haushaltungen gekauft. Des Gatten, der Gattin, des Sohnes, der Tochter und der Kinder Unterzeug wird jetzt im Hause nachgesehen und das nöthige Unterzeug wird jetzt gekauft.

Warum? Weil die Qualitäten nie besser und die Preise nie billiger waren.

Das beste der Welt für Sie.

Globe Warehouse,

121-127 Wyoming Avenue.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine
Versicherung,
245 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Grabsteine.

Wollt ihr einen Grabstein bestellen? Joseph Bowen, der deutsche Bildhauer von Hyde Park, 141 N. Main Avenue, hat die größte Auswahl von Steinen, von $5 bis $500. Mit verbesserter Maschinerie bin ich in den Stand gesetzt, die Arbeit besser und billiger zu liefern, wie irgend ein anderes Geschäft in der Umgegend. Sprecht vor.

D. B. Partridge
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Lorenz & Dörsam,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Beide Telephone.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
E. D. Schultheis.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Durch Consolidirung des „Leader" und der „Times" hat jetzt Wilkesbarre nur ein Abendblatt.

— Der Advokat L. W. Dewitt wurde Montag Nachmittag entseelt vor seinem Pulte aufgefunden. Der Mann war herzleidend.

— Die Laurel Linie und die Wilkesbarre & Hazleton elektrische Bahn haben seit Montag ein Arrangement zum Austausch von Fracht im Gange.

— In dem Mischungsraume der Dupont Pulver Companie zu Wapwallopen ereignete sich Montag Morgen eine Explosion, die großen Schaden anrichtete, aber keine Menschenleben forderte.

— Während Frau Christian Umbewust am Sonntag Nachmittag in ihrer Wohnung eine Treppe hinab ging, stolperte sie und fiel so unglücklich die Stufen hinab, daß sie den Schädel brach und nach zwei Stunden starb.

— Weil neuerdings zwei Kinder von Hunden gebissen und an der Tollwuth gestorben sind, müssen alle Hunde in Swoyersville nicht nur Maulkörbe tragen, sondern auch für einen Zeitraum von hundert Tagen im Hause gehalten werden.

— Der 65 Jahre alte Michael Campbell von Chestnut Straße und die 60 Jahre alte Frau Elisa Nugent ließen sich Mittwoch letzter Woche durch Pfarrer Heffernan trauen, gingen nach dem Hotel Weiß, wo sie zu Abend speisten und zogen sich dann mit dem Auftrage zurück, sie nächsten Morgen 10 Uhr zu wecken. Als man sie zur angegebenen Zeit wecken wollte, fand man beide durch Leuchtgas erstickt, welches einer offenen Röhre entströmte. Wahrscheinlich hatte der Mann beim Ausdrehen des Lichtes unabsichtlich den Krahnen wieder angedreht, ohne das Versehen zu bemerken.

Pittston.

— Thomas Foy und Leo Rogers von Duryea, die angeblich früh Sonntag aus der Martin Durkin Wirthschaft daselbst $11.70 in Baargeld und auch Waaren stahlen, wurden Montag von Friedensrichter Smith auf die Anklage des Einbruchs dem County Gefängniß übersandt.

— William Pilley, Zechenvormann der Lehigh Valley Kohlen Companie zu Avoca, erhielt am Samstag, als er sich auf der Jagd befand, durch die zufällige Entladung seiner Flinte den linken Arm so bös zerschmettert, daß ihm das Glied wahrscheinlich amputirt werden muß.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Endlich hat unser Stadtrath Donnerstag Abend seine Genehmigung zum Bau des Viadukts an der Oak Straße Bahnkreuzung gegeben und es heißt, die Lackawanna Companie und die Straßenbahn Companie werden sofort mit der Arbeit beginnen, deren Kosten auf etwa $60,000 veranschlagt werden. Die Sache war seit einem Jahre und länger in der Schwebe. — Zwei der vor etwa einem Monat geborenen Drillinge der Familie Charles Engel von der Archbald starben Freitag Nacht. — Michael Streun, der Nachtpolizist, hat als Constabler der 4. Ward resignirt.—Die am Dienstag Abend in Weisenfluh's Rink abgehaltene Festlichkeit des Schweizer Männerchor war eine recht abgerundete und auch gut besucht. Die Uebungen der jungen Damen forderten besonders den Beifall der Besucher heraus, das Violin Duett der Herren John Brunner und Otto Weimer war eine ausgezeichnete Leistung, und sowohl die Vorträge des festgebenden Vereins, wie auch die der anderen Mitwirkenden erfreuten sich des allgemeinen Beifalles. — Harry Aplanalp von Old Forge wurde Samstag während eines Jugdausfluges nahe Avoca von seinem Genossen Richard Williams ins linke Bein geschossen. Ersterer war in einem Gebüsche und in der Schußlinie von Williams, der auf einen Hasen schoß. Die Wunde ist ungefährlich.

— Einen vollen Tag war der Italiener Michael Lana in der Babylon Zeche zu Duryea begraben, ehe man auf sein Verschwinden aufmerksam wurde und ihn am Dienstag Vormittag unter einer Felsenmasse todt auffand.

Stadtrath.

Select Council, 7. November.

In der Erwartung, daß die Wasserfrage in dieser Versammlung mehr oder weniger erörtert werden würde, hatten sich eine größere Anzahl Bürger zu derselben eingestellt, sahen sich aber enttäuscht, denn die Sache kam offiziell gar nicht zur Frage. Die Versammlung zeichnete sich überhaupt durch wenig Gerede aus, jedoch wurden eine größere Anzahl Ordinanzen bei endgültiger Lesung bestätigt, wie folgt: Für Salaire der Mitglieder der Civildienst Commission; der Scranton Railway Companie Erlaubniß gebend, an Nord Washington und Capouse Avenues doppelte Geleise zu legen; für Pflasterung der südlichen Seite von Spruce Straße, von Raymond Court zur Franklin Avenue; für Uebertragung von gewissen Fonds; für elektrische Lichter an Wheeler Avenue und Ridge Row, Spruks Addition, Woodlawn Straße, Fairfield Avenue, Prospect Avenue und Gibbons Straße; für Bezahlung von Judgments gegen die Stadt; für Steinplatten Seitenwege an Nord Main Avenue; Widerruf der Ordinanz, welche vorschreibt, daß Geistliche und Magistrate die von ihnen vorgenommenen Heirathen berichten müssen; für Verengerung des Straßenbettes und Erweiterung des Seitenweges an Webster Avenue, zwischen Mulberry und Vine Straßen; für ein elektrisches Licht an Arthur Avenue und Ridge Row; für Steinplatten Seitenwege an Clearview Straße, Church, Sumner und Silver Avenues.

Nachdem das betreff. Comite günstig darüber berichtet hatte, wurde eine Resolution angenommen, laut welcher fünfzehn Acker Land auf der Westseite für Parkzwecke zum Preise von $20,000 angekauft werden sollen. In einem Schreiben von Direktor Acker wurden Vorkaufsrechte zwecks Eröffnung von Wayne Avenue, Capouse Avenue, Jadwin Str. und Rockwell Avenue vorgelegt.

Neue Vorlagen gab es folgende: Mulley—Ordinanz für Uebertragung von gewissen Fonds im Bureau der Brände; referirt. Resolution für Untersuchung der Forderung des John K. Jones gegen die Stadt; referirt. Costello—Resolution für Erlangung von Vorkaufsrechten zwecks Eröffnung von Mary Straße, von Edith Avenue zur West Market Straße; angenommen. Resolution für Nivellirung von Cusick Avenue; angenommen. Lowry—Ordinanz für Schließung von Kreßler Court, von Myrtle Straße zu der Erie Eisenbahn. Nolan — Resolution für Wiedermiethung des Gebäudes als ein Schlauchhaus in der 18. Ward.

Wayne County.

Honesdale. — Paul, das 7jährige Söhnlein der Eheleute Welch von Green Straße, erlag Donnerstag nach kurzer Krankheit der Lungenentzündung.—Pastor W. F. Hopp segnete letzte Woche in der Wohnung der Braut Frl. Mame Schwemmly und William Wagner als ein glückliches Ehepaar ein. Die Neuvermählten werden an William Avenue wohnen. — Frau Russell, gegen welche ihr Gatte, der bekannte Bankier Henry Z. Russell, eine Ehescheidungsklage eingereicht hat, ist nicht mit der erlaubten Geldsumme zufrieden und hat das Gericht ersucht, ihr eine Erhöhung zu bewilligen, um „standesgemäß" leben zu können. — Die Flauheit in dem Glasschleiferei Geschäft hat zur Folge gehabt, daß die hiesigen Fabriken nunmehr mit verkürzten Arbeitsstunden im Betrieb sind.—

Mut zu leben und zu arbeiten. Frau Marie Murray, Good Hills, Va., war lange Zeit krank. Zwei Flaschen von Forni's Alpenkräuter Blutbeleber stellten sie wieder her. Er habe ihren Appetit zurückgebracht, und somit habe sie auch an Gewicht zugenommen, sagte sie. „Er gab mir ferner Mut zu leben und zu arbeiten." Forni's Alpenkräuter Blutbeleber bringt Sonnenschein in das Heim, da er die dunklen Schatten der Krankheit verjagt. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird direkt durch Spezialagenten oder die Eigenthümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112–118 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill., verkauft.

Von der Südseite.

Frau Adam Neuls von Hickory Str. ist zum Besuch ihrer Söhne nach Californien gereist.

Durch einen Fall von seinem Wagen gestern Morgen brach Edward Lote von Pittston Avenue das linke Bein, welches von einem Rade überfahren wurde.

Aliosius, das vier Monate alte Söhnlein der Eheleute Henry Ackermann von Hickory Straße, starb Donnerstag und wurde Samstag im Friedhofe bei No. 5 zur letzten Ruhe bestattet.

Die Gebr. Linn Metzgerei an der Ecke von Webster Avenue und Hemlock Straße wurde Sonntag Nacht von Einbrechern um ein Quantum Fleischwaaren bestohlen, da die Kerle kein Baargeld vorfanden.

Der „Scranton Shirt Manufacturing Company" von dieser Seite ist ein Freibrief bewilligt worden. Das Kapital beträgt $20,000 und die Betheiligten sind J. J. Albrecht, Paul Heinrich, William Albrecht, Leo Albrecht und Ferdinand Muckley.

In der Wohnung seiner Nichte an Pittston Avenue verstarb am Sonntag Nachmittag Henry Schneider, dessen Beisetzung am Dienstag Morgen, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im deutschen kath. Friedhofe zu Petersburg erfolgte.

Im Alter von 78 Jahren verstarb gestern Morgen Joseph Reisig von 525 Birch Straße, nach einer Krankheit von nur wenigen Tagen. Eine Tochter und drei Söhne überleben ihn. Die Beerdigung erfolgt morgen Nachmittag um 2 Uhr im Forest Hill Friedhofe.

Der 53 Jahre alte Christ Röhrig von Orchard Straße wurde Sonntag Morgen von seiner Gattin todt im Bette aufgefunden und eine vom Coroner abgehaltene Leichenschau ergab, daß er einem Gehirnschlage erlegen war. Außer der Gattin überleben den Verstorbenen fünf Kinder.

Gestern Abend wurde in dem Gemeindehaus der deutschen Presbyterianer Kirche ein Bazaar eröffnet, bei welchem allerlei Näharbeit und andere Artikel, die sich für den täglichen Gebrauch und zu Weihnachtsgeschenken eignen, verkauft wurden. Die verschiedenen Buden waren prächtig dekorirt und ein reger Verkehr herrschte den ganzen Abend. In den unteren Räumen hatten die Glieder des Frauen Vereins für einen schmackhaften Imbiß gesorgt und warteten den zahlreichen Gästen auf. Der Bazaar wird heute Abend fortgesetzt.

Herr George Bierwirth von Cedar Avenue, dessen gefährliche Erkrankung an der Lungenentzündung wir letzte Woche meldeten, ist am Samstag Nachmittag im Scranton Privat Hospital, wo er seit Wochenfrist behandelt wurde, der Krankheit erlegen. Der Verstorbene wird von der Gattin, drei Söhnen und drei Töchtern überlebt. Er war ein Angestellter von Lohmann's Restaurant an Spruce Straße, Mitglied des Junger Männerchor und erfreute sich eines großen Bekanntenkreises. Die Beisetzung erfolgte Dienstag Nachmittag im Forest Hill Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nordt den Trauerdienst leitete.

Charles Katzenwadel wollte früh am Dienstag Morgen seinen Schwiegervater Charles Kundy von Pittston Avenue erschießen und als Polizist Zang auf der Bildfläche erschien und ihn verhaften wollte, feuerte er mehrere Revolverschüsse auf ihn ab. Detektiv Dieter, der durch die Schüsse angelockt ward, zwang Katzenwadel, der angetrunken war, durch Vorhalten eines Revolvers, sich zu ergeben. Katzenwadel ward später für Tragen von verborgenen Waffen $100 bestraft und auf die Anklage, den Revolver in tödtlicher Absicht abgefeuert zu haben, unter $3,000 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gehalten.

— Die deutsche Kronprinzessin wurde Freitag von einem gesunden Knaben entbunden. Dieses ist der zweite Sohn des Kronprinzen Friedrich Wilhelm und seiner Gattin Cäcilie, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin.

— John C. Schreiber, der fünfzig Jahre lang Redakteur der „Deutsche Zeitung" in Utica, N. Y., war, starb ganz plötzlich im Redaktionszimmer, nachdem er kurz vorher aus seiner Wohnung dort eingetroffen war.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der 17 Jahre alte Delbert Merrigan von Peckville wurde Donnerstag Nachmittag, als er seinem Vater half, in der Ontario Zeche Reparaturen zu machen, von der „Scraper" Linie zu Tode zerdrückt, während sein Vater hilfslos zusehen mußte.

— Die Wohnung des Kaufmannes Julius Worell zu Peckville wurde früh Donnerstag Morgen von Einbrechern besucht und um $400 in Baargeld bestohlen, die sich in einem Pulte befanden. Die jüngere Tochter der Familie schlief ein paar Fuß entfernt von dem Pulte, wurde aber nicht erweckt.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der Lokomotivführer William Swartz von Süd Terrace Straße, der am Tage zuvor auf der Simpson Kreuzung mit seinem Bruder verletzt wurde, starb später im Rothfall Hospital und wurde Samstag im St. Rose Friedhofe beerdigt. Auch das zweite Opfer des Unfalles ist seinen Verletzungen erlegen, denn früh Freitag Morgen starb auch Gilmore Swartz, bei dem sich innerliche Blutstürze einstellten und als fatal erwiesen.

Dunmore.

— Der Italiener Michael Zipp von hier wurde Samstag in dem Walde nahe Throop dabei ertappt, als er Singvögel erlegte. Als Wildhüter Edward Early den Kerl verhaften wollte, drückte er seine Flinte auf ihn ab und die Schrote drangen theilweise durch Early's Kleidung, verletzten ihn aber nicht. Zipp wurde zuletzt überwältigt und von Friedensrichter Cooney mit $10 Strafe und den Kosten belegt.

— Frl. Agnes Carroll von Blakely Straße erhielt Freitag Abend, als ihr Name gerufen wurde und sie dann an den Zaun vor ihrer Wohnung trat, von einer unbekannten in schwarz gekleideten und verschleierten Frau eine Dosis Carbolsäure in's Gesicht geschleudert, warf aber so schnell ihre Arme empor, sodaß der Stoff nicht ihre Augen traf, aber sie am Gesicht, den Armen und der Stirn verbrannte. Frl. Carroll und Arthur Schultz von Ash Straße, der seit einiger Zeit der jungen Dame seine Aufwartung machte, erhielten beide kürzlich verschiedene Drohbriefe, die in mehreren Sprachen abgefaßt waren, und man nimmt an, daß Eifersucht in dem Falle eine Rolle spielt. Die Polizei erwartet zuversichtlich, die Angelegenheit in einigen Tagen ergründet zu haben.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } ss.
Lucas County.

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh-Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

{Siegel.} Beschworen von mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886.

A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Hyde Park Notizen.

— Der Heizer Charles Fine von Acker Avenue, welcher am Sonntag zuvor nahe Pittston bei dem Wrack auf der Jersey Central Eisenbahn so schlimm verbrüht wurde, erlag den erhaltenen Brühwunden Freitag Nachmittag, nachdem man ihn in hoffnungslosem Zustand von dem Staat Hospital heim genommen hatte. Der Verstorbene wird von der Gattin und drei Kindern überlebt.

— Ein feiger Schuft der schlimmsten Sorte scheint Richard Shovelin von Farr Straße zu sein, welcher seine Frau so mißhandelte, daß ihr ganzer Körper schwarz und blau ist. Sein 16jähriger Sohn zahlte für ihn das Kostgeld in einem „Hotel" der Westseite, um ihn aus dem Hause zu halten; aber trotzdem kam der Kerl am Dienstag nach der Wohnung seiner Frau und griff sie an. Shovelin geht jetzt bei Sheriff Calpin in Kost.

Gute Arbeit zu mäßigen Preisen liefert die „Wochenblatt" Office.

— Einbrecher beraubten Sonntag Nacht die Getreidehandlung des Joseph Calabrese an Chestnut Avenue um zwölf Säcke Hafer und Korn im Werth von $16.

— Wenn man mit einem ernsten Leberleiden behaftet ist, so fahre man fort, Dr. August König's Hamburger Tropfen zu gebrauchen. Die Leber wird wieder richtig funktioniren und die Gesundheit wieder hergestellt sein.

— Der Bergmann Joseph Smith ließ am Freitag seinen Handlanger Fark Gilosky wegen Diebstahls verhaften, weil dieser sich den ihm gehörenden Lohn aneignete. Gilosky wurde in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— P. T. Brennan von Price Str., früher ein Vormann in der Capouse Zeche, jagte sich zufällig Dienstag Morgen eine Revolverkugel durch das Herz und stürzte sofort entseelt zu Boden. Das Unglück ereignete sich, als Brennan den Revolver in eine Schublade legen wollte, um die Waffe außer dem Bereich der Kinder zu bringen.

— Der Bauschreiner James C. Husvor, der im letzten Juli in der Diamond Wäscherei während der Arbeit eine Distanz von fünfzig Fuß fiel und dabei böse und permanente Verletzungen erlitten haben will, hat Freitag gegen die Lackawanna Companie eine Entschädigungsklage für $50,000 eintragen lassen. Er behauptet, daß die Companie insofern für den Unfall verantwortlich war, weil der sog. „Hopper" fehlerhaft war.

— Als sich Joseph Carey von Nord Main Avenue früh Freitag Morgen auf dem Heimwege befand, wurde er etwa in der Mitte des 600 Blocks an West Lackawanna Avenue von mehreren Banditen überfallen, die aus der Dunkelheit hervor sprangen. Einer derselben packte ihn an der Gurgel und der andere versetzte ihm einen Schlag auf den Rücken, aber trotzdem wehrte Carey sich tüchtig und zertrümmerte seinen Regenschirm auf den Kerlen, wäre wahrscheinlich aber doch überwältigt worden, wenn ein anderer Passant nicht auf der Bildfläche erschienen wäre und die Räuber dadurch zur Flucht gezwungen wurden. Carey beschreibt seine Angreifer als noch junge Kerle.

— Ein etwa 23 Jahre alter junger Mann, der sich seit einiger Zeit auf dieser Seite aufhielt und als M. L. Marvin bekannt war, dessen richtiger Name aber Franklin B. Roosco zu sein scheint, beging am Montag Vormittag an Oxford Straße Selbstmord, indem er ein mineralisches Gift trank. Er wurde auf der Straße aufgefunden und man nahm zuerst an, daß er an einem Gichtanfall litt, aber ein gerufener Arzt vermuthete sofort, daß er Gift genommen habe und ließ ihn nach dem Westseite Hospital schaffen, wo man alle Mittel anwandte, um ihm das Leben zu retten, aber er starb trotzdem zwölf Stunden später unter furchtbaren Schmerzen. Ein in seinen Taschen aufgefundener Brief erklärte, daß er zu stolz sei, um zu betteln und auch nicht wegen Krankheit arbeiten könne, er daher sein eigenes Leben genommen habe, denn er stehe allein und freundlos in der Welt.

— Der Italiener Tony Watqu, der an Robinson Straße eine Bäckerei betreibt, wurde Donnerstag auf die Anklage von Frau Duggan verhaftet, weil er angeblich zwei junge Mädchen, die 10jährige Sophia Glensky von Emmet Straße und die 11jährige Stella Gallick vom Nordende, kriminell angegriffen haben soll. Die Angriffe sollen in einem Hinterzimmer der Bäckerei erfolgt sein und ein anderer Mann soll auch in Verbindung damit verhaftet werden. Nach dem formellen Verhör wurde der Angeklagte ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Vorher, als der Aldermann den Angeklagten ein paar Minuten allein mit seiner Stenographistin im Zimmer ließ, benutzte er die Gelegenheit zu einem Fluchtversuch, wurde aber an Linden Str. von Harry Keßler dingfest gemacht und dann nach der Aldermann's Office bebend und zitternd zurückgeführt, da die mittlerweile angelaufene Menschenmenge, nachdem sie von seinem scheußlichen Verbrechen in Kenntniß gesetzt worden war, rief, man solle den Kerl hängen.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.
Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten. Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.
Beide Telephone

Razorine.
Macht Rasirmesser scharf und hält sie scharf.
Kommt in kleinen, compakten Kuchen, mit voller Anweisung auf jedem Kuchen.

Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die alten Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Kunstermauern.

Peter Ziegler,
Elk's Café,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.